

Neue Lu, Kulturnotizen

Denkmal erinnert an Ernst Bloch

Eine drei Meter hohe und 1,20 Meter breite Tafel aus Corten-Stahl erinnert am Ernst-Bloch-Platz in der Südlichen Innenstadt an den im Jahr 1885 in Ludwigshafen geborenen Philosophen Ernst Bloch.

Bau- und Umweltdezernent Ernst Merkel freute sich, dass der Platz südlich des S-Bahnhofes in Höhe des Baumrondells mit einfachen, aber durchaus wirkungsvollen Mitteln einen kräftigen gestalterischen Akzent erhalte. „Da die Kosten für die Begrünung geringer als geplant ausfielen, beschlossen wir diesen eingesparten Betrag in die Realisierung der Bloch-Skulptur zu investieren“, so Merkel.

„Damit hat der Platz nun auch einen Bezug zu seinem Namensgeber. Möge diese Kunst im öffentlichen Raum dazu beitragen, dass sich Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt Ludwigshafen mit den Schriften Ernst Blochs auseinandersetzen“, sagte Kulturdezernentin Prof. Dr. Cornelia Reifenberg während der Übergabe des Denkmals an die Öffentlichkeit am 21. Mai 2007.

In die Tafel ist das Profil des Ludwigshafener Philosophen Bloch ausgefräst. Der Entwurf stammt von Stadtplaner Ulrich Naumann, ausgeführt wurde er von der Firma Metallbau Wolf aus Ludwigshafen-Oppau.